

Dienstag, 05. November 2024, Waldeckische Landeszeitung / Lokales

1500 Bäume gepflanzt

Vöhler Bürgerwald wieder aufgeforstet



Acht verschiedene Baumarten gesetzt: die Teilnehmer an der Vöhler Pflanzaktion.

Vöhl – Mit einer Pflanzaktion haben Vöhler Bürger ihren neuen Bürgerwald in der Nähe der Reithalle wieder aufgeforstet. Fabian Treyse, der zuständige Revierförster der Nationalparkgemeinde erklärt im Gespräch gegenüber der WLZ, dass insgesamt acht verschiedene Baumarten gepflanzt werden, sowohl Laub- als auch Nadelbäume, die aufgrund der zukünftigen Klimaveränderungen wetterresistenter sind.

Zu diesen zählen neben Elsbeere, Bergahorn und Speierling auch Vogelkirsche, Flatterulme, Roteiche, Küsten- und Weißtannen. Auf der rund ein Hektar großen ehemaligen Waldfläche war die Vegetation in Form von Borkenkäferbefall und Windwurf entwaldet worden, berichtet Treyse weiter.

Deshalb hätte man zum 50-jährigen Bestehen der Großgemeinde Vöhl die Idee eines Bürgerwaldes mit den politischen Gremien entwickelt. Aber ohne Sponsoren ist eine solche gemeinschaftliche Aufforstungsaktion nicht umzusetzen und so haben neben der Waldeck-Frankenberger Bank, der Gewerbeverein Vöhl, die Freiwillige Feuerwehr Vöhl sowie Privatpersonen diese Aktion mit teilweise großzügigen Spenden unterstützt, sodass am Samstag insge-

samt 1500 Bäume wie auf einem Schachbrett im Abstand von zwei Metern gepflanzt werden konnten.

Auch Vöhls Bürgermeister Karsten Kalhöfer freute sich über die vielen Helfer, die mit ihrer Anwesenheit großes Engagement zeigten. Für Kalhöfer soll der neue Bürgerwald in ein paar Jahrzehnten Ruhe und Artenvielfalt vermitteln sowie den nachfolgenden Generationen zeigen, wie das Ökosystem Wald funktioniert. uw